



Am 08.12.2019 fand der Jugendgottesdienst mit anschließender Jugendweihnachtsfeier in der Kirche in Recklinghausen Nord statt.

Bezirksältester Raimund Gauert legte dem Jugendgottesdienst das Wort aus 1. Johannes 3,5 „Und ihr wisst, dass er erschienen ist, damit er die Sünden wegnehme, und in ihm ist keine Sünde“ zugrunde. Er schilderte die Begegnung zwischen Eva und dem Teufel im Paradies. Durch dieses „Zaungespräch mit dem Teufel“, sei es zum Sündenfall und damit zur Trennung von Gott gekommen. Der Bezirksälteste riet den Jugendlichen, kritisch Gedanken des Zweifels an der eigenen Würdigkeit zu hinterfragen. Auch hier bestehe die Gefahr eines „Zaungesprächs mit dem Teufel“. Bezirksevangelist Ingo Wagner fügte in seinem Predigtbeitrag hinzu, dass der gläubige Christ sich freuen könne, nicht einen strafenden, sondern einen liebenden Gott zu haben. Gott wolle den Menschen immer wieder zu sich ziehen und Gnade schenken.

Im Anschluss an den Gottesdienst, wurden die Kirchenbänke etwas zurück gerückt und gemütlich Decken und Kissen auf dem Boden ausgebreitet. Im Sitzkreis fanden alle Teilnehmer Platz und das Programm konnte mit traditionellen Weihnachtsliedern beginnen. Der Jugendaktivkreis hatte Postkarten für alle Jugendlichen bereitgestellt, die die Jugendlichen mit persönlichen Gedanken und Wünschen für das kommende Jahr füllen konnten. Die fertigen Postkarten wurden eingesammelt und fest in einem Briefumschlag verpackt, um einem jeden Jugendlichen seine persönliche Postkarte im nächsten Jahr zuzuschicken. Nach einer weihnachtlichen Geschichte, ging es weiter im Programm mit einem Lebkuchenhauswettbewerb. In kleinen Gruppen durften alle Teilnehmer aus Butterkeksen, Zimtsternen und anderen Leckereien mit viel Zuckerguss ein Lebkuchenhaus bauen. Nach einem abschließendem Weihnachtslied waren alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Essen und heißen Getränken eingeladen.

26. Dezember 2019

Text: LH

Fotos: SW, PJ

